

Mosbach „Wie kauft man eine Fahrkarte im Internet?“

Diese Frage wurde bei einer Veranstaltung des Kreissenorenrates (KSR) gestellt und durch die Internetlotsen des Neckar-Odenwald-Kreises (internet-lotsen-nok@web.de) beantwortet. Fünf Frauen und sieben Männer trafen sich in den Räumen des Kolping-Bildungswerkes in Mosbach und ließen sich von den als Team wirkenden Fachleuten Harald Wagner und Kurt-Rainer Maier schulen. Anlass und Hintergrund der Maßnahme: Im NOK gibt es keine Bahnagentur und Reisezentren mit Fahrkartenschalter nur in Mosbach-Neckarelz, in Mosbach (Scheffelstraße) und in Osterburken. Dort kann man aber nur zu eingeschränkten Öffnungszeiten und zum Teil mit Aufpreis kaufen. Dies war der Hintergrund für die Veranstaltung.

Die Teilnehmer/innen wurden durch die ehrenamtlichen Internetlotsen des NOK mittels einer Präsentation und einem ergänzenden Vortrag eingewiesen. Sie bekamen nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden des KSR, Bernd Ebert, zunächst eine Schritt-für-Schritt-Anleitung. Zusätzlich wurde ihnen ein Info-Film der Deutschen Bahn AG gezeigt. Dann folgte eine Übungsphase mit Unterstützung an den zur Verfügung stehenden Bildschirmarbeitsplätzen. Anhand einer detaillierten Checkliste konnte jeder Teilnehmer versuchen, eine vorgegebene Aufgabe zu bearbeiten. Es galt, dem Internetportal der DB die Fahrkarte für eine Fahrt von Mosbach nach Nürnberg zum Sonderpreis zu „entlocken“.

Die Teilnehmer/innen wurden ermutigt, das erworbene Wissen mit Hilfe der Checkliste zu Hause anzuwenden und intensiv zu üben nach dem Motto: „Übung macht den Meister.“ Durch intensives Nutzen des Internet-Angebotes zum Fahrkartenkauf und einer damit abzubauenen Hemmschwelle glaubt der Kreissenorenrat, einen weiteren Weg gezeigt zu haben, wie man neben den anderen bekannten Möglichkeiten zu einer Fahrkarte kommt.

Mit dem neu erworbenen Wissen und der Checkliste, verließen die Teilnehmer die Veranstaltung. Dass die Bemühungen der Lotsen erfolgreich waren –und obendrein Spaß gemacht haben-, wurde ihnen von Teilnehmern in den nachfolgenden Tagen in mehreren Gesprächen bestätigt. Einige der Teilnehmer waren von den Internetmöglichkeiten so angetan, dass sie künftig die wöchentlichen Treffen, immer mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr im Kolping-Bildungswerk besuchen wollen.



Bild: Privat